

WERTPAPIERBÖRSE

STEIGER ATX 12 MONATE **ABSTEIGER**

5941,42 (-26,38) ↓

Mai 2025 7. 5. 2026

Tages-Tief/Hoch 5.940,75 6.018,30

52 Wochen-Tief/Hoch 4.233,41 6.018,30

Group	+6,16%	SBO	-3,74%
s	+4,82%	FACC	-3,38%
er	+3,64%	CA Immobilien	-2,71%
esita	+2,39%	Bawag	-1,98%
	+2,18%	Vienna Ins. Grp	-1,77%
Bank	+1,87%	Verbund Kat. A	-1,72%
	+1,77%	Voestalpine	-1,60%
	+1,55%	AMAG	-1,39%
	+1,16%	ATRS	-1,18%
	+0,88%	Strabag	-1,17%

sonstige Aktien/Auslandsbörsen

Aktuell	Vortag	Höchst	Tiefst	Aktuell	Vortag	Höchst	Tiefst		
Bank	27,60	27,50	27,80	18,70	Alphabet A	337,15	336,65	342,65	185,00
	11,75	11,85	13,95	10,85	ams-Osram	17,35	13,85	19,30	7,25
	28,30	28,70	30,60	23,40	+Apple	246,65	242,50	248,00	169,24
	76,00	76,40	77,20	57,95	+Athos Immobilien	42,40	44,40	49,20	41,40
	100,40	101,60	107,00	14,92	+Bajaj Mobiliti	18,28	18,18	23,70	11,42
	8,15	8,13	8,37	4,59	+Biogena	3,02	2,92	3,20	1,65
	18,28	18,18	23,70	11,42	-BKS St.	21,70	21,20	21,20	16,80
	148,60	151,60	156,70	96,75	-BTU	79,50	79,50	80,00	61,00
bil. Anl.	26,95	27,70	27,70	21,68	-Frauenthal Hold	23,00	23,00	23,40	21,80
oe	15,66	15,78	19,75	14,67	+Gurktaler St.	18,00	17,00	25,00	13,10
up	99,95	98,80	112,00	68,05	-Gurktaler Vz	12,30	12,30	14,00	8,40
Sites	4,73	4,73	5,30	4,20	+Heid	0,50	0,50	1,98	0,40
	29,45	29,00	29,90	22,55	+Infineon	60,62	59,53	62,00	30,30
	13,72	14,20	15,72	6,30	-Linz Textil	172,00	180,00	280,00	150,00
en Wien	49,60	49,90	56,20	48,50	+Manner	103,00	103,00	116,00	100,00
is	82,60	78,80	100,00	42,30	+Marinoméd	11,10	10,70	21,00	8,60
Traffic	5,70	5,50	7,88	5,04	+Nvidia	180,72	175,96	184,46	102,16
	24,05	24,05	30,15	19,30	+Oberbank Stamm	82,20	82,00	82,20	69,40
lnhof	79,40	80,00	102,40	69,70	-Rati	22,00	23,00	25,20	19,80
	60,25	60,85	63,60	42,76	-Stellantis	6,41	6,48	10,49	5,31
	35,85	35,75	40,50	28,65	-Steyr Motors	38,16	38,62	67,80	27,30
	4,35	4,27	4,36	2,85	+SW Umwelt	39,00	39,00	40,00	31,00
	40,00	39,70	41,50	25,30	+Wiener Privatbank	10,80	10,60	11,10	7,70
	31,00	31,25	36,45	28,55	+Wolfdorf	2,98	2,98	3,90	2,50
en Bank	46,00	45,20	46,90	23,80					
mesita	32,80	32,10	39,50	22,20					
uer	60,00	58,60	60,00	39,40					
	33,50	34,80	37,95	25,70					
	15,00	15,00	15,30	11,20					
	93,10	94,20	98,30	64,50					
Austria	9,87	9,86	10,16	8,32					
	17,20	17,05	24,50	16,80					
	17,00	16,94	17,06	10,62					
Kat. A	59,95	61,00	70,20	57,00					
ns. Group	66,50	67,70	68,80	40,20					
ine	45,54	46,28	49,28	22,04					
ex	0,50	0,50	0,57	0,45					
erger	25,98	25,88	34,56	20,86					
ei Group	3,79	3,57	5,19	3,21					

Steirische Ansage für Indiens Markt

Indien ist kein Neuland für steirische Unternehmer. Das Freihandelsabkommen aber bringt neue Chancen. Besuch des indischen Botschafters.

Von Hannes Gaisch-Faustmann

Das „Vertrauen in die Partner“ streicht Shambhu S. Kumaran mehrfach hervor. Es sei die Basis für künftige und gute Geschäftsbeziehungen mit Indien. Indien und die EU haben sich Ende Jänner – nach jahrelangen Verhandlungen – auf ein Freihandelsabkommen geeinigt, in das beide Seiten große Hoffnungen setzen. Der Prozess bis zum Inkrafttreten des Abkommens dauert an, doch bereits jetzt werden Kontakte intensiviert und Potenziale ausgelotet.

Shambhu S. Kumaran ist indischer Botschafter in Österreich und kam gestern auf Einladung des steirischen Internationalisierungszentrums ICS zu einem „runden Tisch“ mit Repräsen-

tanten aus Politik und Wirtschaft in die Steiermark. Der Ort der Zusammenkunft, der Hauptsitz von Legero United in Feldkirchen bei Graz, war nicht zufällig gewählt. Legero-Eigentümer Stefan Stolz fasste vor über 30 Jahren Fuß in Indien und baute im Süden des Subkontinents eine Schuhproduktion auf, in der heute 1500 Menschen arbeiten. „Wir beschäftigen dort bereits die dritte Generation“, sagt Stolz. Stichwort Vertrauen. Und: „Ich sehe Indien als wichtigsten Markt der Welt.“

Die Steiermark hat Indien 2024 als „Fokusmarkt“ definiert. „Eine weise Entscheidung“, hält ICS-Aufsichtsratschef Jürgen Roth mit Blick auf das Freihandelsabkommen fest, denn seither bereisten viele Wirtschaftsdelegationen die Länder wech-

selseitig. Wirtschaftslandesrat Willibald Ehrenhöfer (ÖVP) strich die für die Steiermark so wichtige Partnerschaft zwischen Forschung und Industrie hervor („Sie sorgt für unser Wachstum“) und definierte mit der Mobilität, Greentech, Healthtech und der Mikroelektronik vier steirische Stärkefelder.

„Mikroelektronik“, kommentierte Botschafter Kumaran, „ist das Öl der modernen Welt.“ Er sieht weitere Schnittmengen mit der Steiermark etwa im Transfer von Ausbildungsprogrammen und speziell im Technologiebereich (Weltraum, Luftfahrt, Pharma und Biotechnologie). Zeta aus Lieboch, Anlagenbauer für die Pharma- und Biotech-Industrie, betreibt in Bangalore (Südindien) einen Standort – und CEO Alfred Marchler ortet viel Potenzial beim Ausbau der Handelsbeziehungen. Motorenexperte AVL etablierte sich 1984 in Indien und beschäftigt dort aktuell an mehreren Standorten rund 1000 Personen, erklärt Maria Kollmann. „Indien ist für uns ein Kernmarkt.“

„Wir haben einen Fehler nach dem anderen gemacht, aber wir haben es überlebt“, plaudert in-

der Harald Sigl von der Münzer Bioindustrie (Sinabelkirchen) aus der Schule. Vor zehn Jahren trat der Biodieselproduzent in den indischen Markt ein, um dort Altöle von der Hotellerie und der Gastronomie zu sammeln. „Wir sind mit McDonald's mitgewachsen“, erzählt Sigl. Im nächsten Schritt wolle man den Rohstoff auch von Privathaushalten einsammeln, reinigen und für die Herstellung von nachhaltigen Kraftstoffen nach Europa transportieren.

Die FH Joanneum wiederum streckt ihre Fühler in den indischen Arbeitsmarkt aus. Aktuell machen etwa 100 Studentinnen und Studenten indischer Herkunft eine Ausbildung an der steirischen Fachhochschule, insbesondere für Gesundheitsberufe. Der Bedarf an Fachkräften in diesem Bereich ist hoch. „Qualität geht aber vor Quantität“, betont Birgit Hernady, Leiterin für internationale Beziehungen an der FH. Daher suche man in Indien Kooperationspartner, denen man vertrauen könne, (fachlich) geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu vermitteln. „Leute nach Europa zu holen, ist leicht“, sagt Hernady. Die Hürden beginnen aber bei der Integration.



Steirische Delegation um Landesrat Willibald Ehrenhöfer traf bei Legero United auf Indiens Botschafter Shambhu S. Kumaran (rechts)

ICS/ FOTO FISCHER

THEMENSCHWERPUNKT

Cybersecurity

Nutzen Sie diese Chance und setzen Sie ein starkes Zeichen für Cybersecurity!

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen oder sich selbst als Experten im Bereich Cybersecurity in der Kleinen Zeitung.

Positionieren Sie Ihre Marke als führend und zeigen Sie, dass Sie aktiv zur Lösung von Cybersecurity-Herausforderungen beitragen.

→ Erscheinungstermin: 13. Juni 2026
→ Anzeigenschluss: 20. Mai 2026

Die Kleine Zeitung bietet Ihnen eine einzigartige Plattform, um Ihre Expertise zu teilen und einen positiven Einfluss auf die digitale Sicherheit unserer Region zu nehmen.



Mag. Richard Brandstätter freut sich auf Ihre Anfragen unter richard.brandstaetter@kleinezeitung.at oder Tel. +43 664 200 2036.



ANZEIGE

